

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: I-0035</p>
--	---

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vs. Da Augustus den Titel des pontifex maximus erst seit 12 v. Chr. trug, kann die Münze frühestens 12 v. Chr. geprägt worden sein.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Altar der Roma und des Augustus in Lyon, flankiert von Säulen, auf denen Victorien einander gegenüberstehen. Die Altarfront ist mit dem Eichenkranz (corona civica) zwischen Lorbeerzweigen und männlichen Gestalten (Lares?) dekoriert.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.60 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	12-10 v. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Abraham Gottlob Werner (1749-1817)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- As (Einheit)
- Bronze
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC I² Nr. 230 (Datierung dort 15 v. Chr. bis nach 10 v. Chr.).
- Wernersche Münzsammlung IV S. 34 Nr. 139 (dieses Objekt)..